

Chronologie Neubau Feuerwehrhaus Feichten

Ende 2020 wurde der Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Feichten in die Wege geleitet. Unser 1. Bürgermeister gab den Auftrag, sich mit dem Neubau zu befassen.

Bereits die Jahre zuvor hat die Gemeinde das neben dem jetzigen FFW-Haus befindliche Grundstück erworben und als möglichen Standort für ein neues Feuerwehrgerätehaus ins Auge gefasst.



Im Januar 2021 wurde ein Arbeitskreis aus sieben Personen in der FFW gebildet.

- Schuhbeck Thomas (Leiter AK)
- Horler Andreas (1. Kdt)
- Schillinger Christian (2. Kdt)
- Bahr Bernhard (2. Kdt)
- Seidl Andreas (1. Vorstand)
- Parzinger Mathias (2. Vorstand)
- Linner Mike

Zu Anfangs wurden verschiedene Feuerwehrhäuser besichtigt, um ein wenig die Anforderungen kennen lernen zu können.

Diese waren von der:

- FFW Waldhausen
- FFW Ering am Inn
- FFW Pullach / Kolbermoor
- FFW Heiligkreuz
- FFW Wurmansquick
- FFW Perach

Mit dabei waren unteranderen auch unser 1. Bürgermeister und das Planungsbüro.

Ende Mai 2021 wurden dann unsere Bedürfnisse ermittelt und in einem Lastenheft niedergeschrieben. Dieses Lastenheft wurde der Gemeinde für einen ersten Entwurf des neuen Feuerwehrgerätehauses übermittelt.

Anfang Dezember 2021 gab der Gemeinderat grünes Licht und beauftragte das Planungsbüro Strasser aus Traunstein mit der Grobplanung.

Im März 2022 wurden die ersten Entwürfe vorgestellt. Mit dem Ergebnis wurden die ersten Kosten ermittelt. Anfangs wurde das Haus noch als Winkelbau geplant, aber aufgrund der doch enormen Kosten, auch geschuldet durch den Ukrainekrieg, wurden die Pläne nochmals umgezeichnet. Als Ergebnis ist es dann ein Rechteckbau geworden. Die Kosten dazu betragen ca. 3 Mio. Euro.



Im November 2022 wurden alle Hecken, Bäume und Sträucher vom Grundstück von fleißigen Helfern unserer Wehr entfernt.





Das Entkernen des alten Hauses erfolgte dann im September 2023.



Mitte Februar 2024 war es dann soweit. Der Abbruch des alten Wohnhauses durch die Fa. Gabler begann.



In der Gemeinderatssitzung vom 17.04.2024 wurden die Gewerke für den Neubau vergeben. Folgende Firmen erhielten die Aufträge:

- Erdarbeiten Fa. Gabler aus Feichten
- Baumeisterarbeiten Fa. Stadler aus Engelsberg
- Dachstuhl Fa. Gruber aus Kirchweidach
- Elektro Fa. Reichbrandstätter aus Engelsberg
- Heizung, Lüftung, Sanitär an Fa. Schächtl aus Tittmoning

Auf Grund der komplexen Vergaberegeln und Gewährleistungsansprüchen, wurde mit der Gemeinde vereinbart, bei den oben genannten Gewerken, keine Eigenleistung durch die Feuerwehr zu erbringen.

Dann der lang ersehnte Spatenstich für das neue Haus am 21.05.2024.



Aushub der Baugrube für Bodenplatte am 24.05.2024



Start Baumeisterarbeiten am 18.06.2024



Fertigstellung der Baumeisterarbeiten am 14.08.2024



Während der nachfolgenden Zeit wurden von verschiedenen Diebesbanden das benötigte Dachgehölz entwendet.

Beim gemeinsamen Rückgabetermin am 08.09.2024 wurde das entwendete Diebesgut nach langwierigen Verhandlungen an der Baustelle übergeben.

Die Firstdiebe waren:

- FFW Kirchweidach
- FFW Tyrlaching
- FFW Heiligkreuz
- Kath. Frauenbund Feichten
- Musikkapelle Feichten
- Sonnentwerge Feichten (KiTa)
- Barthütt'n





Die Fa. Gruber startete am 09.09.2024 mit dem Aufstellen des Dachstuhles. Auch wurde die Unterseite mit OSB-Platten verkleidet. Dies dauerte ca. zwei Wochen.





Seit dem 30.09.2024 sind die Elektriker- und die Sanitärfirmen daran, die benötigten Kabel zu verlegen, bzw. die Sanitäreinrichtungen zu erstellen.



Desweiteren wurden am 15.10.2024 die Fenster und die Türen gesetzt.



Am 24.10.2024 begannen die Verputzarbeiten an der Süd- und Westseite.



Im Inneren hat sich in der Zwischenzeit wieder etwas verändert. Die Sanitärfirma ist fleißig am werkeln.



Für die Fußbodenheizung musste der komplette Sozialtrakt saubergemacht werden, damit das Bitumenband, das zusätzlich als Isolierschicht dient, verlegt werden konnte.



Verputzarbeiten Süd- und Westseite zum Stand 28.10.



Ein weiterer Meilenstein wurde am 14.11.2024 erreicht!

Die drei Hallentore wurden eingesetzt. Nachdem die Fenster und Türen auch schon gesetzt waren, ist das FFW-Haus soweit dicht, daß es beheizt werden kann.

Am nächsten Tag wurde die FFW-Haus an die Fernwärme angeschlossen und seitdem herrschen in Inneren angenehme Temperaturen.



Seit Mitte Dezember sind die Putzer am Werk, um im Inneren des Gebäudes den Putz anzubringen.

Mit Stand vom 19.12.2024 sind folgende Räume verputzt:

- Flur EG komplett
- Umkleide Männer
- Sanitärbereich Fraenumkleide
- WC Gäste

